

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

22. Juni 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

5. für Klein an. 1717 in 4^{to} edir,
als Scriptum was der wasser
Methode vobantlich zu prodrigen,
verloren von D. Freunern,
Hortw. u. Heirr. Mullern it;
edirt zu. Jena, Druckgoloson.

6. die letzten Stunden, verloren
der Herr Papt. Weidenheim
an der Herr Graf Lantol
ist o. Druck vintu Coten go,
rsiert, mit fleiß Druck
goloson.

Den 22^{te} Jun. 1725.

1. den Cote, so den 20^{te} zu
Zlande was fälle gesicht was,
den ist fante gegen Mittag ist,
der Commen, und hat
mitgeboast, ein fülllein,
mit Aetzung.

— einige Briefe für den
Herrn Grafen Lantol.

— einige Briefe für meine
fran².

— Brief von Herrn Papt.
Freylinghausen.

— meinen Brief von dem,
selben, darinnen die Kay,
wissen

erhalten von Herrn Neubauers zu,
Stand.

— Herrn Dr. Richters Brief
von H. Neubauers Brandst.

— Brief von H. Callenberg

— — von H. Grischow

— — von H. Joach. Wagem.
Koblenz.

— — von H. Dr. Langen. Jalla.

— — von H. Frobst. Forsten;
Berlin.

— — von H. Papt. Nitter,
mann. Oberfla.

— — von Herrn Dr. Langhansen
an Herrn Post. Königsberg.

— — von Herrn Prof. Rogall. —

Außer diesen haben

— von Herrn v. Bonin von
flobdort; wobei zu,
gleich

— Mitteilung über 4 H. 11. 2. 3. H.
Kunstw. Loh von Abraham
Gottlob Ludewig in flobdort.

— — über 2 H. Meißner
von Christian Vogel Gießbin,
der in Jena.

Auf war in Schreiben selbst
abermals invitation nach Koblenz,
Paris u. flobdort.

2. Am curriculo vitae isidor
fortgeschrieben, und noch falls
überprüft.
mit einem Brief an Herrn Pst.
Freylinghausen.

— einem Memorial an Herrn
Callenberg.

auf seine wollende renditen,

von Herrn Floß gesandter

3 Fortdichter zur Geistl. Postill

— einem Brief an meinen Sohn,
von meiner Frau

— — an meine Tochter,
von meiner Frau

— — an Hn. Pst. Weidenkeim
von Herrn Grafen Jundt.

— — an Herrn Floß von

In Rath (Maris), darunter

ist eine assignation für Herrn

Elers auf einen Hn. der

ist für umgehung, geschrieben

— einer schedula für Herrn

Rost darunter auf eine

assignation für denselben, von

1777 n. 8 gl., welche auf für

umgehung, geschrieben.

Dieses ist mit der Post über Fritz

n. Leipzig nach falls abgangen.

3. H. Pst. Ziesler hat 4 Hn.

ab anonymo geschrieben für Hn. Jundt.

den Hn. Jundt, Kinder zur Hn. Jundt.

4. Um Mittag bin mit dem Herrn
Graffen durch Mülde gegangen.

Von 23^{te} Jun. 1725.

1. Brief von der Frau Graffen
Reich, Mittw. des 23^{te}. Co.,
Langheim.
2. Gezeuhen an oben dinstelb.
— an den Herrn Kassn. Hof-
meister von Conin. f. d. d. d. d. d.
3. Continuiert am curriculovide.
4. Nachmittags hieszen der Herr
Graf Fendel mit mir und
meiner Frauen aus der Stadt,
da wir in der Kirche mit ein-
ander gesungen u. gebetet.
5. Habe sonst keine die Briefe
in Ordnung gebracht, und
sonderlich ein ziemlich paquet
von beantworteten zusammen-
gemacht u. versiegelt, so mit
den nächsten Boten nach Jalla
soll geschickt werden.

Von 24^{te} Jun. 1725.

1. Empfangen Briefe
von Herrn Pst Freylinghausen,
mit relation von Herrn
Neubauers statu morbi.
— von H^{rn} Rosten